

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 24. October 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (C-moll, 1. Satz) von Osk. Wermann.
2. **Motette** für Doppelchor von Arcangelo Crevelli (geb. um 1550).

Exultate Deo adjutori nostro, jubilate Deo Jacob; sumite psalmum et date tympanum, psalterium jucundum cum cithara. Buccinate in neomenia tuba in insigni die solemnitatis vestrae.

(Tauschet Gott, unserm Helfer, bringet Jubelgesang dem Gotte Jakobs, nehmet den Psalter und schlaget die Pauke dazu, den lieblichen Psalter mit der Cither. Blaset am Neumond mit der Trompete, am festlichen Tage eurer Feier.)

3. **Religiöse Cavatine** für Alt und Orgelbegleitung von Ferd. Gleich, gesungen von Fräulein Manja Freitag.

Wenn auf dunklem Erdenpfade jede Hoffnung uns ver-
schwindet und des Menschen Herz verzagend keinen ird'schen
Trost mehr findet, dem Gerechten schwere Prüfung von dem
Himmel ward gesendet und zu wahrer Reu' und Buße sich
das Herz des Sünders wendet; Ein Trost bleibt noch uns
Armen: Deine Gnade, Dein Erbarmen, ew'ger Gott der
Lieb' und Huld!

Dir vertrau' ich, auf dich bau' ich, großer Gott der Lieb'
und Wahrheit, meine Seele bei dir findet Himmelstrost und
Himmelsklarheit. Deine Gnad' ist unerschöpflich, deine Liebe
ohne Schranken läßt im Glauben mich nicht wanken: Gott
verläßt die Seinen nicht.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 607, 1.

Was Gott thut, das ist wohlgethan; es bleibt gerecht
sein Wille. Wie er fängt meine Sachen an, will ich ihm
halten stille. Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl
weiß zu erhalten; d'rum laß ich ihn nur walten.

Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** von Felix Draeseke, gesungen von Fräul. Manja Freitag.

Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu,
daß Dankbarkeit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für
mich umging dich Leiden, vergingst für mich in Schmerz,
d'rum geb' ich dir mit Freuden auf ewig dieses Herz.

41

Freitag
25